

I. Bewertung der Biodiversitätsstrategie der EU bis 2020

Einleitung

Biodiversität - die Vielfalt des Lebens auf der Erde - ist unerlässlich für das Wohlergehen des Menschen, für die sozioökonomische Entwicklung sowie für die Eindämmung des Klimawandels und die Anpassung an seine Auswirkungen. Die Biodiversität in Europa und auf der ganzen Welt ist jedoch einem enormen Druck ausgesetzt, weil der Mensch Land und Meer immer intensiver nutzt, Raubbau an biologischen Ressourcen betreibt und die Umwelt verschmutzt. Dazu kommen noch Risiken durch Naturkatastrophen oder vom Menschen verursachte Katastrophen, Klimawandel und die Ausbreitung invasiver gebietsfremder Arten. Der Rückgang der Biodiversität in der EU und weltweit hat eine bisher einzigartige Geschwindigkeit erreicht. Dadurch nimmt die Fähigkeit der Ökosysteme der Erde ab, menschliche Grundbedürfnisse zu decken sowie den Klimawandel einzudämmen und sich an dessen Auswirkungen anzupassen.

Ziel der [Biodiversitätsstrategie der EU bis 2020](#) (2011-2020) war es, den Rückgang der Biodiversität in der EU aufzuhalten und umzukehren sowie den globalen Biodiversitätsverlust bis 2020 zu vermeiden und so die Fähigkeit der Ökosysteme, menschliche Grundbedürfnisse zu decken, aufrechtzuerhalten. Dazu wurden in der Strategie sechs Einzelziele formuliert:

- Einzelziel 1. [Vollständige Umsetzung der Vogelschutz- und der Habitat-Richtlinie der EU](#)
- Einzelziel 2. [Erhaltung und Wiederherstellung von Ökosystemen und Ökosystemdienstleistungen](#)
- Einzelziel 3. [Erhöhung des Beitrags von Land- und Forstwirtschaft zur Erhaltung und Verbesserung der Biodiversität](#)
- Einzelziel 4. [Sicherstellung der nachhaltigen Nutzung von Fischereiresourcen und Meeresökosystemen](#)
- Einzelziel 5. [Bekämpfung invasiver gebietsfremder Arten](#)
- Einzelziel 6. [Beitrag zur Vermeidung des globalen Biodiversitätsverlusts](#)

Zu jedem Einzelziel wurden mehrere Maßnahmen festgelegt. Die Strategie enthielt auch bereichsübergreifende Maßnahmen, um Ressourcen für Natur und Biodiversität zu mobilisieren, Kenntnisse zu erweitern und Partnerschaften mit Interessenträgern zur Umsetzung der Strategie zu bilden.

Die Kommission führt eine [Bewertung der Strategie durch](#), um ihre Wirksamkeit, Effizienz, Kohärenz mit anderen Politikbereichen, Relevanz und ihren Mehrwert für die EU zu untersuchen. Die Kommission wird ihren Bericht über die Bewertung 2021 veröffentlichen. Eine Zusammenfassung der Aktivitäten und Ergebnisse der Konsultation wird dem Bericht der Kommission beigelegt.

Warum führen wir diese Konsultation durch?

Diese öffentliche Konsultation ist Teil der Bewertung. Wir sind an Ihren Ansichten darüber interessiert, wie die Biodiversitätsstrategie der EU für das Jahr 2020 umgesetzt wurde, welche Erfolge und Misserfolge und welche Erfolgsfaktoren und Hindernisse es gab, wie die Zusammenwirkung mit anderen Strategien funktioniert hat und wie Sie daran beteiligt waren bzw. ob es positive oder negative Auswirkungen für Sie gab. Die durch diese Bewertung gewonnen Erkenntnisse werden in die Gestaltung und die Umsetzung von Strategien und Maßnahmen einfließen, um die Verpflichtungen der [EU-Biodiversitätsstrategie für 2030](#) zu erfüllen.

Eine Zusammenfassung der Ergebnisse der Konsultation wird 2021 [hier](#) veröffentlicht.

Fragen zur Bewertung der Biodiversitätsstrategie für das Jahr 2020

1. In der Biodiversitätsstrategie für das Jahr 2020 wurden sechs Einzelziele festgelegt, die die EU gemeinsam in die Lage versetzen sollten, den Verlust der Biodiversität und der Ökosystemdienstleistungen aufhalten und umkehren zu können.

Wie vertraut sind Sie mit diesen Einzelzielen?

	Sehr vertraut	Einigermaßen vertraut	Mäßig vertraut	Überhaupt nicht
Einzelziel 1. Vollständige Umsetzung der Vogelschutz- und der Habitat-Richtlinie der EU	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einzelziel 2. Erhaltung und Wiederherstellung von Ökosystemen und Ökosystemdienstleistungen	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einzelziel 3. Erhöhung des Beitrags von Land- und Forstwirtschaft zur Erhaltung und Verbesserung der Biodiversität	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einzelziel 4. Sicherstellung der nachhaltigen Nutzung von Fischereiresourcen und Meeresökosystemen	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einzelziel 5. Bekämpfung invasiver gebietsfremder Arten	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einzelziel 6. Beitrag zur Vermeidung des globalen Biodiversitätsverlusts	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

2. In welchem Umfang hat die EU das Ziel erreicht, den Verlust der Biodiversität und die Verschlechterung der Ökosystemdienstleistungen in der EU bis 2020 aufzuhalten und diese so weit wie möglich wiederherzustellen?

- Voll und ganz
- Teilweise
- Kaum
- Überhaupt nicht
- Weiß nicht/keine Meinung

3. In welchem Umfang hat die EU die folgenden Einzelziele erreicht?

	Voll und ganz	Teilweise	Kaum	Überhaupt nicht	Weiß nicht/keine Meinung
Einzelziel 1. Vollständige Umsetzung der Vogelschutz- und der Habitat-Richtlinie der EU	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einzelziel 2. Erhaltung und Wiederherstellung von Ökosystemen und Ökosystemdienstleistungen	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einzelziel 3. Erhöhung des Beitrags von Land- und Forstwirtschaft zur Erhaltung und Verbesserung der Biodiversität	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einzelziel 4. Sicherstellung der nachhaltigen Nutzung von Fischereiresourcen und Meeresökosystemen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Einzelziel 5. Bekämpfung invasiver gebietsfremder Arten	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

	Voll und ganz	Teilweise	Kaum	Überhaupt nicht	Weiß nicht/keine Meinung
Einzelziel 6. Beitrag zur Vermeidung des globalen Biodiversitätsverlusts	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>

3a. Bitte heben Sie die wesentlichen Erfolge der Strategie und die damit verbundenen Erfolgsfaktoren hervor:

höchstens 250 Zeichen

Die Erfolge zum Schutz der Biodiversität auf der Fläche sind nicht auf die EU Biodiversitätsstrategie zurückzuführen, sondern auf Initiativen der Regionen und Mitgliedstaaten, die mit einem bottom-up Ansatz entsprechende Ziele formulieren.

0 / 250

3b. Bitte heben Sie die wesentlichen Lücken in der Umsetzung der Strategie und Gründe für den Misserfolg hervor:

höchstens 250 Zeichen

Statischer Ansatz der Biodiversitätsstrategie widerspricht der dynamischen Entwicklung der Biodiversität auf lokaler/regionaler Ebene-Einfluss des Klimawandels ist nicht berücksichtigt-kein partnerschaftlicher Ansatz mit Eigentümern/Bewirtschaftern

0 / 250

4. Haben Sie seit 2011 wesentliche Auswirkungen auf Ihren Sektor, Ihren Tätigkeitsbereich oder Ihr Wohngebiet festgestellt, die sich aus der Umsetzung der Strategie ergeben haben?

- Ja, Positive
- Nein
- Ja, Negative
- Weiß nicht/keine Meinung

Bitte erläutern Sie:

Die EU Biodiversitätsstrategie verfolgt einen top-down Ansatz, der die Erfahrungen und die Leistungen der Wald- und Grundeigentümer nicht würdigt und für eine nachhaltige Umsetzung des Biodiversitätsschutzes nutzt;

5. Waren die finanziellen Mittel zur Unterstützung der Umsetzung der Biodiversitätsziele der EU für 2020 ausreichend?

	Voll und ganz	Teilweise	Kaum	Überhaupt nicht	Weiß nicht/keine Meinung
Einzelziel 1. Vollständige Umsetzung der Vogelschutz- und der Habitat-Richtlinie der EU	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einzelziel 2. Erhaltung und Wiederherstellung von Ökosystemen und Ökosystemdienstleistungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einzelziel 3. Erhöhung des Beitrags von Land- und Forstwirtschaft zur Erhaltung und Verbesserung der Biodiversität	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

	Voll und ganz	Teilweise	Kaum	Überhaupt nicht	Weiß nicht/keine Meinung
Einzelziel 4. Sicherstellung der nachhaltigen Nutzung von Fischereiressourcen und Meeresökosystemen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Einzelziel 5. Bekämpfung invasiver gebietsfremder Arten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einzelziel 6. Beitrag zur Vermeidung des globalen Biodiversitätsverlusts	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

6. In welchem Umfang sind die EU-Biodiversitätsziele für 2020 in die Gestaltung und die Umsetzung der folgenden Politikbereiche der EU eingeflossen?

	Voll und ganz	Teilweise	Kaum	Überhaupt nicht	Weiß nicht/keine Meinung
Luftqualität	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Banken und Finanzen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Unternehmen und Industrie	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Chemische Industrie	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Kreislaufwirtschaft	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Klimaschutz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Gemeinsame Agrarpolitik	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gemeinsame Fischereipolitik	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Entwicklungszusammenarbeit und externe Aktionen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Katastrophenvorsorge und Risikomanagement	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Bildung und Ausbildung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Energie	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Forststrategie	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Integrierte Meerespolitik	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Investitionen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Meere	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Regionalpolitik	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Forschung und Innovation	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Handel	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verkehr	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wasser	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

7. In welchem Umfang hat die Strategie zu den Zielen der folgenden Politikbereiche der EU beigetragen?

	Voll und ganz	Teilweise	Kaum	Überhaupt nicht	Weiß nicht/keine Meinung
Luftqualität	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unternehmen und Industrie	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Kreislaufwirtschaft	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Klimaschutz	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gemeinsame Agrarpolitik	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gemeinsame Fischereipolitik	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Entwicklungszusammenarbeit und externe Aktionen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Katastrophenvorsorge und Katastrophenrisikomanagement	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bildung und Ausbildung	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Forststrategie	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Integrierte Meerespolitik	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Investitionen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Meere	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Öffentliches Gesundheitswesen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Regionalpolitik	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Forschung und Innovation	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Handel	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wasser	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

8. In welchem Umfang wurde mit der Biodiversitätsstrategie für das Jahr 2020 auf die wichtigsten Erfordernisse und Probleme im Zusammenhang mit der Biodiversität in der EU reagiert?

- Voll und ganz
- Teilweise
- Kaum
- Überhaupt nicht
- Weiß nicht/keine Meinung

Bitte geben Sie weitere Themen an, die die Biodiversitätsstrategie der EU für das Jahr 2020 Ihrer Ansicht nach hätte angehen sollen.
höchstens 200 Zeichen

Die Strategie ist ungeeignet um auf die Herausforderungen hinsichtlich Biodiversität zu reagieren.
Der top-down Ansatz ist kontraproduktiv, er berücksichtigt nicht die regionalen Besonderheiten

0 / 200

9. In welchem Umfang hat die Biodiversitätsstrategie der EU für das Jahr 2020 dabei geholfen, Folgendes sicherzustellen:

	Voll und ganz	Teilweise	Kaum	Überhaupt nicht	Weiß nicht/keine Meinung
politisches Engagement auf hoher Ebene für den Schutz und die Wiederherstellung der biologischen Vielfalt	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
einen strategischen Ansatz zum Schutz und zur Wiederherstellung der Biodiversität in der gesamten Union	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
grenzüberschreitende Zusammenarbeit beim Schutz und bei der Wiederherstellung der Biodiversität	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Berücksichtigung der Biodiversität in anderen Politikbereichen der EU und damit verbundenen EU-Finanzierungsinstrumenten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Erfahrungsaustausch und Kooperation zwischen den Mitgliedstaaten in Bezug auf Biodiversität	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Erfahrungsaustausch und Kooperation zwischen der EU und Drittstaaten in Bezug auf Biodiversität	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

10. Hätten bestimmte Aspekte der Biodiversitätsstrategie der EU für das Jahr 2020 besser auf nationaler, regionaler oder lokaler Ebene als auf EU-Ebene behandelt werden sollen?

- Ja
 Nein
 Weiß nicht/keine Meinung

11. In der Biodiversitätsstrategie der EU für das Jahr 2020 ist ein [gemeinsamer Durchführungsrahmen](#) vorgesehen, um den Stand der Zielerfüllung zu verfolgen und für eine koordinierte Umsetzung auf allen Ebenen zu sorgen. In welchem Umfang wurde durch diesen Rahmen Folgendes sichergestellt:

	Voll und ganz	Teilweise	Kaum	Überhaupt nicht	Weiß nicht/keine Meinung
Rechenschaftslegung der wichtigsten für die Umsetzung zuständigen Akteure, Sektoren und Institutionen	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
regelmäßige Überprüfung der Fortschritte und gegebenenfalls Verstärkung der Bemühungen	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
koordinierte Anstrengungen auf allen Ebenen (regional, national, EU und global)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
effektive Nutzung der Möglichkeiten zur Finanzierung durch die EU in den Mitgliedstaaten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
effektive Einbeziehung der Interessenträger in die Gestaltung und Umsetzung der EU-Biodiversitätspolitik	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
öffentlicher Zugang zu Informationen über den Zustand der Biodiversität und die Hauptursachen für den Biodiversitätsverlust in der EU	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Beitrag von Forschung und Wissen zur Umsetzung und zur Überwachung der Biodiversitätsziele	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ausbau der Kapazitäten der nationalen und regionalen Akteure für Maßnahmen im Bereich Biodiversität	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Bitte erläutern Sie gegebenenfalls Ihre Antwort.
höchstens 450 Zeichen

Der öffentliche Zugang zu Informationen wird in der Praxis sehr einseitig ausgelegt. Die Waldeigentümer werden bei dem Schutz der Biodiversität nicht als Partner angesehen. Aktivitäten zum Schutz der Biodiversität werden nicht in allen Sektoren so streng umgesetzt wie im Wald.

0 / 450

12. In welchem Umfang war es durch den Überwachungsrahmen für die Biodiversitätsstrategie der EU für das Jahr 2020 möglich, den Stand der Zielerfüllung zu verfolgen?

	Voll und ganz	Teilweise	Kaum	Überhaupt nicht	Weiß nicht/keine Meinung
Einzelziel 1. Vollständige Umsetzung der Vogelschutz- und der Habitat-Richtlinie der EU	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einzelziel 2. Erhaltung und Wiederherstellung von Ökosystemen und Ökosystemdienstleistungen	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einzelziel 3. Erhöhung des Beitrags von Land- und Forstwirtschaft zur Erhaltung und Verbesserung der Biodiversität	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einzelziel 4. Sicherstellung der nachhaltigen Nutzung von Fischereiresourcen und Meeresökosystemen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Einzelziel 5. Bekämpfung invasiver gebietsfremder Arten	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einzelziel 6. Beitrag zur Vermeidung des globalen Biodiversitätsverlusts	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Nennen Sie bitte die größten Lücken im Überwachungsrahmen: höchstens 450 Zeichen

Einzelziel 1, 2, 3 und 5: all diese Ziele werden durch Rechtsetzung (Natura 2000, WRRL, IAS Verordnung, EUTR) und durch regelmäßiges Monitoring und Berichterstattung dokumentiert.
Einzelziel 6: Die EU hat keine Kompetenzen Drittstaaten zum Schutz der Biodiversität Vorschriften zu machen.

0 / 450

13. Sonstige Bemerkungen

Würden Sie gerne noch etwas hinzufügen? höchstens 1000 Zeichen

Der erfolgreicher Schutz von Biodiversität kann nur auf lokaler und regionaler Ebene erfolgen; bottom-up und freiwillige Ansätze in Partnerschaft mit Waldeigentümern sind erfolgreicher und nachhaltiger; das Vorgehen der EU führt zu Akzeptanzverlust bei den Waldeigentümern; nachhaltig und multifunktional bewirtschaftete Wälder dürfen nicht länger als „green washer“ für andere Sektoren missbraucht werden; die EU Biodiversitätspolitik ist nicht nachhaltig, da sie soziale und ökonomische Komponenten ignoriert; ein ernstgemeinter Schutz der Biodiversität erfordert einen dynamischen Ansatz, der auch die Auswirkungen des Klimawandels mit berücksichtigt;

0 / 1000

Sie können diesem Fragebogen Unterlagen beifügen.

Zulässiges Dateiformat: pdf,txt,doc,docx,odt,rtf

VIELEN DANK FÜR DIE BEANTWORTUNG DIESES FRAGEBOGENS